

# Startschuss für AVL-TU Graz Transmission Center

AVL und TU Graz eröffnen gemeinsam das weltweit leistungsstärkste Kompetenzzentrum zur Erforschung und Entwicklung neuartiger Getriebesysteme.

Barbara Gigler



TU Graz-Rektor Harald Kainz, AVL CEO Helmut List und Hannes Hick vom Institut für Maschinenelemente und Entwicklungsmethodik anlässlich der Eröffnung des AVL-TU Graz Transmission Center.

Das „AVL-TU Graz Transmission Center“ am Campus Inffeldgasse verfügt über hochmoderne Prüfstände und bietet auf 750 Quadratmetern die optimale Infrastruktur für die Forschung an Getriebesystemen aller Art, von Hybridantrieben bis zu Antriebsachsen für E-Fahrzeuge. Mit klarem Fokus auf die Elektrifizierung von Getriebesystemen betreiben die Partner AVL List und TU Graz an diesem Zentrum Grundlagenuntersuchungen und orientierte Forschung im Bereich der Getriebetechnik. Das Zentrum ist ab Mai 2017 in einer ersten Ausbaustufe im Vollbetrieb.

## Forschung und Lehre

Mit der offiziellen Eröffnung des AVL-TU Graz Transmission Center wurde eine einzigartige Forschungspartnerschaft besiegelt, in der die beiden Partner ihre wissenschaftliche und technologische Kompetenz bündeln. Die AVL List GmbH erweitert mit dem Transmission Center ihre vorhandene Getriebeprüfstandsinfrastruktur im Headquarter und der TU Graz steht zu-

sätzlich zu den institutseigenen Einrichtungen eine hochmoderne Prüfstandstechnik für anspruchsvolle Forschungsprojekte und zukunftsgerichtete Lehre zur Verfügung.

Helmut List, CEO der AVL, erklärt die Intention seines Unternehmens: „Von der Entwicklung anspruchsvoller Systemlösungen bis zur industriellen Umsetzung ist es ein langer Weg, den wir im Bereich der Elektrifizierung von Getriebesystemen ab jetzt in noch engerer Partnerschaft mit der TU Graz gehen. So stellen wir sicher, dass die AVL ihre internationale Spitzenstellung in Forschung und Entwicklung modernster Antriebslösungen weiter ausbaut.“

TU Graz-Rektor Harald Kainz begrüßt ebenfalls die intensivierte Kooperation mit AVL List: „Das AVL-TU Graz Transmission Center hebt die bislang schon starke Partnerschaft zwischen der AVL und der TU Graz auf eine neue Ebene und trägt dazu bei, die weltweite Sichtbarkeit des Standortes in Forschung, Lehre und Weiterbil-

dung auf dem Gebiet der Automotive-Antriebstechnik weiter zu stärken.“

## Spezielles Kooperationsmodell

Art und Umfang der Kooperation sind ein Novum in der Zusammenarbeit zwischen Universität und Unternehmen. In seiner Gesamtheit ist das Getriebekompetenzzentrum eines der am besten ausgestatteten und leistungsstärksten Zentren weltweit, mit einer einmaligen Kombination von Prüfstandstechnik und Messtechnik. Die Investitionskosten der beiden Partner für die erste Ausbaustufe betragen sieben Millionen Euro.

In diesem Getriebekompetenzzentrum werden Studierende und erfahrene Forschende der TU Graz mit Entwicklerinnen und Entwicklern der AVL gemeinsam Sonderthemen der Getriebetechnik beforschen und Projekte abwickeln. Hannes Hick, Leiter des Instituts für Maschinenelemente und Entwicklungsmethodik der TU Graz und Verantwortlicher für das Transmission Center, erklärt: „Für uns ist die Kooperation mit der AVL im Rahmen des Transmission Center ein Meilenstein in der Forschung und in der Lehre. Unsere Studierenden finden nicht nur eine leistungsstarke und hochmoderne Forschungsumgebung für ihre wissenschaftliche Arbeit mit Bezug zur Automotive-Getriebetechnik vor, sondern auch die perfekte Partnerschaft zur zielgerichteten und schnellen Verknüpfung ihrer Forschungsarbeit mit geschäftsspezifischen Anforderungen der Industrie.“

Die Prüfstandsinfrastruktur am Getriebekompetenzzentrum steht in Abstimmung mit der AVL auch anderen Unternehmen zur Verfügung. Weitere Prüfstandskapazitäten am Standort sind bereits in Planung. ■

Ein Video vom Aufbau des Prüfstandes finden Sie am YouTube-Kanal der TU Graz unter ► [www.youtube.com/TUGraz](http://www.youtube.com/TUGraz)